



Röthaer Kindersprinten aus Corona-Pause

Endlich wieder Sport. Schulsport ist auch an der Grundschule Rötha schon seit ein paar Wochen wieder möglich. Jetzt gab's nach der Corona-Zeit auch wieder das erste sportliche Event für alle Klassen. Der Verein Expika, dessen Vorsitzender Matthias Härzschel im Röthaer Ortsteil Pötzsch zu Hause ist, kam mit seiner Kindersprint-Tour auf einer der ersten Stationen nach der Pandemie-Zwangspause in die Röthaer Sporthalle an der Haeckelstraße. Beim Kindersprint geht es um Schnelligkeit und um Reaktion. Der Startautomat zeigt an, auf welcher Seite einer Kegelreihe losgelaufen wird. Zurück geht's im Slalom. Sieger und Platzierte gibt's bei der Schultagestour nicht, dafür jede Menge Spaß, Urkunden und kleine Geschenke für alle. Schulleiterin Silke Kruppe ist froh, dass ihre Schützlinge wieder sportlich gefordert werden. Hat doch die Fitness bei einigen in der Corona-Zeit ganz schön nachgelassen so ihre Beobachtung. Doch es gibt ja gleich die nächste Gelegenheit für Sport und Spiel an der frischen Luft: Am 7. Juli ist Schulsportfest in Rötha.